



AfD Fraktion im Kreistag Cuxhaven
Postfach 03 74, 27453 Cuxhaven
10.05.2020

Anfrage der AfD Kreistagsfraktion an die Verwaltung

Sehr geehrter Herr Landrat Bielefeld,

die AfD Kreisfraktion Cuxhaven bittet um Beantwortung der folgenden drei Fragen auf der Kreistagssitzung am 20. Mai 2020:

- (1) Warum stimmte das Gesundheitsamt des Landkreises Cuxhaven einer aus Gesichtspunkten des Infektionsschutzes hoch bedenklichen Zusammenfassung der Besatzungen von mehreren Schiffen auf einem, einschließlich Doppelbelegung von Kammern zu?**
- (2) Die Besatzungen von wie vielen Schiffen wurde auf dem nach Cuxhaven eingelaufenen Schiff zusammengezogen?**
- (3) Warum wurden die Schiffe nicht nacheinander in Cuxhaven abgefertigt?**

Hintergrund dieser Fragen ist folgender:

Auf der Internetseite des Kreuzfahrtkonzerns ist zu lesen: „Die Mein Schiff 3 lag am 17. und 18. April in Teneriffa. In Teneriffa sind Besatzungsmitglieder von der Mein Schiff 1, der Mein Schiff 2 und der Mein Schiff Herz auf die Mein Schiff 3 gewechselt.“ Bezüglich der Unterbringung dieser Besatzungsmitglieder ist weiterhin ausgeführt: „Da sich aktuell rund 2900 Crewmitglieder an Bord befinden, können nicht alle Besatzungsmitglieder einzeln untergebracht werden.“ Zur medizinischen Vorgehensweise heißt es: „Alle Besatzungsmitglieder wurden vor dem Wechsel routinemäßig medizinisch untersucht, mussten einen umfangreichen Gesundheitsfragebogen ausfüllen und waren zuvor 14 Tage ohne Symptome.“

Es ist allgemein bekannt, dass etliche am vermutlich aus der chinesischen Stadt Wuhan eingeschleppten neuartigen Corona-Virus Erkrankte geringe oder gar keinen Symptome zeigen. Daher konnte trotz der angegebenen drei Maßnahmen (Routineuntersuchungen, Fragebogen und Symptommfreiheit) nicht ausgeschlossen werden, dass es dieses Virus an Bord gab. Daher kann die AfD Kreistagsfraktion die zumindest indirekt gegebene Zustimmung des Gesundheitsamts zu dieser Vorgehensweise nicht nachvollziehen, diese Konzentration von möglichen Virusträgern auf engstem Raum bietet ideale Bedingungen

zur Übertragung des Virus und ist damit genau das Gegenteil von Infektionsschutz. Daher stellt sich die Frage nach den Gründen für die Zustimmung zu dieser aus Sicht der AfD unverantwortlichen Vorgehensweise.

Die obigen Zitate von Ausführungen auf der Internetseite des Kreuzfahrtkonzerns nennen vier Schiffe, deren Besatzung auf dem nach Cuxhaven eingelaufenen Schiff zusammengezogen wurde. Es gibt unbestätigte Aussagen, dass auf der Reede vor Helgoland noch weitere Besatzungsmitglieder von zwei weiteren Schiffen dieser Reederei an Bord genommen wurden. Wenn das stimmen würde, dann würden die Besatzungen von 6 Schiffen auf einem Schiff zusammengefasst über Cuxhaven abgefertigt werden.

Wenn man die Entscheidung trifft, dass nicht der Flaggenstaat Malta, sondern Cuxhaven die Krise für die Reederei managen soll, dann wäre es aus Infektionsschutzgründen weit- aus vorteilhafter, die Besatzungen auf ihren Schiffen zu lassen und die Schiffe nacheinander Cuxhaven anlaufen zu lassen, um die Crews jeweils einzeln abzufertigen. Das führt sehr wahrscheinlich zu höheren Flugkosten, aber sollte der Infektionsschutz nicht eine höhere Priorität haben als das Sparen von Rücktransportkosten und Hafengebühren?

gez.

Anton Werner Grunert

Vorsitzender der AfD Kreistagsfraktion